Einstiegsqualifizierung

Grundlagen der Werkstoffprüfung und Qualitätssicherung

Tätigkeitsbereiche:

- Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten von Werkstoffen kennenlernen
- Prüfaufträge vorbereiten und Prüfarbeitsplätze einrichten
- Einfache Prüfverfahren anwenden
- Prüfungen dokumentieren und Ergebnisse auswerten
- Werkstücke bearbeiten und Messmittel einsetzen
- Kommunizieren und Zusammenarbeiten im Betrieb

Einstiegsqualifizierung: Grundlagen der Werkstoffprüfung und Qualitätssicherung

Tätigkeiten	**Qualifikationen**
Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten von Werkstoffen unterscheiden	• metallische und nichtmetallische Werkstoffe unterscheiden • Werkstoffe anhand einfacher physikalischer und mechanischer Eigenschaften beurteilen • Werkstoffe ihren typischen Einsatzgebieten zuordnen • Beanspruchungsarten von Werkstoffen und Bauteilen unterscheiden
Prüfaufträge vorbereiten und Prüfarbeitsplätze einrichten	• Prüfunterlagen auf Vollständigkeit prüfen • Prüfmittel und Hilfsmittel auswählen und bereitstellen • Werkstücke und Proben kennzeichnen und vorbereiten • einfache Prüfarbeitsplätze einrichten • Prüfbedingungen beachten und dokumentieren
Einfache Prüfverfahren anwenden	• einfache Härteprüfungen vorbereiten und begleiten • Werkstücke und Oberflächen beurteilen • Prüfabläufe überwachen und dokumentieren • Messergebnisse erfassen und vergleichen
Prüfungen dokumentieren und Ergebnisse auswerten	• Prüf- und Arbeitsabläufe dokumentieren • Prüfprotokolle ausfüllen • Messergebnisse tabellarisch darstellen • Ergebnisse auf Plausibilität prüfen • einfache Berichte nach Vorlage erstellen
Werkstücke bearbeiten und Messmittel einsetzen	• Längen, Winkel und einfache Formen messen • Werkstücke durch Feilen, Sägen, Bohren, Schleifen und Polieren bearbeiten • Oberflächenqualität beurteilen • Werkzeuge und Messgeräte pflegen
Kommunizieren und Zusammenarbeiten im Betrieb	• Gespräche im Team sachgerecht führen • Arbeitsaufträge verstehen und umsetzen • mit Kolleginnen und Kollegen zusammenarbeiten • Regeln des Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutzes beachten • qualitätssichernde Maßnahmen im Arbeitsbereich anwenden

Die Vermittlung der Standardberufsbildpositionen erfolgt integrativ (vgl. Empfehlung 172 des Hauptausschusses des Bundesinstituts für Berufsbildung vom 17. November 2020).

Betriebliches Zeugnis

Teilnehmer/Teilnehmerin:

geboren am:

geboren in:

hat in der Zeit vom bis an der

Einstiegsqualifizierung: Grundlagen der Werkstoffprüfung und Qualitätssicherung teilgenommen.

Leistungsbeurteilung:

Beurteilungskriterien:

	Wahrnehmung der Beobachtung				
Kriterium	ausgeprägt erkennbar	gut erkennbar	ausreichend erkennbar	schwach erkennbar	nicht erkennbar
Fachgerechte Arbeitsorganisation					
Sorgfalt bei Prüf- und Messaufgaben					
Umgang mit Prüf- und Messmitteln					
Dokumentation von Arbeitsergebnissen					
Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit					

Das Qualifikationsziel ist erreicht, wenn mindestens vier der Beurteilungskriterien mit mindestens „ausreichend erkennbar“ bewertet werden.

Betrieb: Datum/Unterschrift:

Zertifikat

Der/die Teilnehmende:

geboren am

hat in der Zeit vom bis

bei dem Unternehmen:

erfolgreich an der

Einstiegsqualifizierung: Grundlagen der Werkstoffprüfung und Qualitätssicherung

teilgenommen.

Während dieser Zeit wurde dieser/diese auf der Grundlage eines mit der IHK abgestimmten Konzeptes fachlich qualifiziert.

Inhalte der Einstiegsqualifizierung:

- Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten von Werkstoffen kennenlernen
- Prüfaufträge vorbereiten und Prüfarbeitsplätze einrichten
- Einfache Prüfverfahren anwenden
- Prüfungen dokumentieren und Ergebnisse auswerten
- Werkstücke bearbeiten und Messmittel einsetzen
- Kommunizieren und Zusammenarbeiten im Betrieb

Die Tätigkeiten der Einstiegsqualifizierung entsprechen **Teilen der Berufsausbildung Werkstoffprüfer/Werkstoffprüferin**. Bei einer anschließenden Ausbildung in diesem Beruf kann auf Antrag und nach Einzelfallprüfung durch die zuständige IHK der Anteil der EQ zeitlich angerechnet werden, der nachweislich auch in Inhalt und Umfang dem Ausbildungsberuf entspricht. Einstiegsqualifizierungen gem. § 54a SGB III sind im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 2 zugeordnet.

Ort, Datum

Industrie- und Handelskammer